

- 29 Im Schwäbischen gibt es das Wort „albott = immer“ mit der Urbedeutung „immer, wenn zur Versammlung aufgeboten wird“.
- 30 Taufregister Bönnigheim 1722, 1723, 1725 „Peter Frey, Burgermeister zu Bottnang“, 1779 „Maria Cath. nat. Maurin von Bottnang“.
- 31 WUB Band 2 S. 134 ff; Lodi 1161.
- 32 HStAS A 54a St. 4.
- 33 HStAS A 602 U 7500, 1482 Januar 16.
- 34 HStAS A 54a St. 188.
- 35 HStAS A 54a St. 129.
- 36 Staatsarchiv Ludwigsburg B 235 Band 495 fol, 128^r, 1555.
- 37 Müller, Bl. 95^v.
- 38 Vgl. M. Schönfeld, *Wörterbuch der altgermanischen Personen- und Völkernamen*, Heidelberg 1965; S. 40f.
- 39 Cod. Laur. Bd. 2, Nr. 1624 (Reg. 330). Die Verwendung von Begriffen, die Krieg, Streit und anderes Militärisches bedeuten, ist in altdeutschen Namen, selbst in Frauennamen und gedoppelt, weit verbreitet, z. B. ger – Speer (Gerhard, Gerlinde, Gerwig), hadu – Streit, Hader (Hadubrand, Hadwig), hilt(e)a – Krieg (Hildebrand, Hildegard, Brunhilde, Krimhilde), nit – Trotz, Widerstand (Neithard) und wic – Krieg (Hartwig, Hedwig, Ludwig).
- 40 Cod. Laur. Bd. 2, Nr. 1754 (Reg. 2641) und 1764 (Reg. 2786); Bd. 2, Nr. 1735 (Reg. 497).
- 41 Cod. Laur. Bd. 2, Nr. 1430 (Reg. 2475).
- 42 Cod. Laur. Bd. 2, Nr. 847 (Reg. 2514).
- 43 Cod. Laur. Bd. 2, Nr. 2190 (Reg. 3288), Nr. 222 (Reg. 2799).

Nachruf auf Erwin Dürholt

geb. 8. 5. 1917 – gest. 15. 8. 2002

Erwin Dürholt zählt zu den Wiederbegründern des Zabergäuvereins im Jahr 1952. Er war Mitglied des Ausschusses und seit 1993 Ehrenmitglied. Er hat die Bücherei und das Schriftgut des Vereins von 1952 bis 1994 verwaltet.

1952, als der Verein wiederbegründet wurde, waren die Bücher des Vereins noch in einem Schrank im Güglinger Ratssaal, später in der Güglinger Hauptschule untergebracht. Erwin Dürholt hat das stetig wachsende Schrifttum übersichtlich geordnet und damit für interessierte Benutzer zugänglich gemacht. In seiner bekannt freundlichen und ruhigen Art war Erwin Dürholt nicht nur für den langjährigen Vorsitzenden Otto Linck eine unentbehrliche Stütze, er war vor allem mit seiner umfassenden Kenntnis des Schrifttums über das Zabergäu für die Anfragenden ein wertvoller Ratgeber.

Ich hatte immer den Eindruck, daß ihm seine Mitarbeit im Verein Freude gemacht hat. In den letzten Jahren stand er mit seinem Rat dem Vorstand und Ausschuß zur Verfügung. Dabei war sein Blick nicht rückwärts gerichtet, sondern er hat uns ermutigt, auch neue Gedanken in unserer Vereinsarbeit zu realisieren.

Der Zabergäuverein gedenkt Erwin Dürholts in Dankbarkeit und in Ehren.

Tilman von der Kall